

von Haus zu Haus

Mitgliedermagazin der WGH-Herrenhausen eG



03 Vorstandswechsel bei der WGH-Herrenhausen

08
Projektvorstellung
Godshorner Grün

13
Blaue Tonne
kommt

20
Willkommen
Baby!



- 3 Editorial
- 4 Mitarbeiter und Aufsichtsrat verabschieden Michael Jedamski
- 6 Einweihungsfest im GI-Carrée
- 7 Baufertigstellung im Ricklinger Stadtweg – 5.500ste WGH-Wohnung
- 8 Godshorner Grün: Ein neues Quartier entsteht
- 9 Baubeginn für die Kita am Verdener Platz
- 9 Forum 3.0 – so geht es hier weiter
- 10 Modernes Heizen und Lüften
- 12 Balkonkraftwerke: Das ist zu beachten | Artenschutz im Bau
- 13 Hannover tauscht: Blaue Tonne gegen Blauen Sack
- 14 Herzlich willkommen – neu im Team
- 16 Aktionstag an der BBS Springe und Stuzubi-Messe
- 17 WGH-Service à la Carte: Mitgliederfahrten 2025
- 18 Termine in den Mietertreffs
- 19 Gemeinschaft stärkt das tägliche Miteinander
- 20 Willkommen Baby! Die WGH-Baby-Box
- 20 70 Jahre Mitgliedschaft
- 21 Rätselseite
- 22 WGH-Herrenhausen Stiftung
- 24 Von uns für Sie: Warnung vor Trickbetrügern | Profi-Tipp: Clean Hack für die Dusche
- 25 Rezept: Zitronenkuchen
- 26 Werbeanzeigen unserer Partnerfirmen
- 31 So erreichen Sie uns
- 32 WGH-Notdienst

IMPRESSUM



Von Haus zu Haus ist das Magazin für die Mitglieder der WGH-Herrenhausen eG

Königsworther Platz 2 · 30167 Hannover
Tel. 0511 97196-0

info@wgh-herrenhausen.de
www.wgh-herrenhausen.de

Eingetragen in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Hannover unter Nr. 268

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas Lang

Redaktion:
Michael Jedamski, Lena Petrescu

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand

Erscheinungsweise:
Zweimal im Jahr

Layout & Gesamtherstellung:
Annette Lührs, Burgdorf

Fotos: Andrey Popov, iStockphoto.com (Titel), und eigenes Archiv (soweit nicht anders angegeben)

Druck & Verarbeitung:
Umweltdruckhaus
Hannover GmbH,
Klusriede 23,
30851 Langenhagen

Gedruckt auf Circlesilk
Premium White mit
100% Recyclinganteil,
FSC-zertifiziert



Wichtige personelle Weichenstellung für das Jahr 2025

Michael Jedamski übergibt den Vorstandsvorsitz der WGH-Herrenhausen an seinen Nachfolger Constantin Heinze. Matthias Lichte rückt in den Vorstand nach.



Der Aufsichtsrat der WGH-Herrenhausen hat Matthias Lichte zum 1. Januar 2025 als Vorstandsmitglied unserer Wohnungsgenossenschaft bestellt. Gemeinsam mit Constantin Heinze wird er in Zukunft die strategische Ausrichtung gestalten und zur Umsetzung des unternehmerischen Kurses beitragen. Matthias Lichte, bisher Prokurist unserer Genossenschaft, ist künftig im Vorstandsteam für den technischen Bereich zuständig.

Zum 1. Januar 2025 tritt Constantin Heinze die Nachfolge von Michael Jedamski als Vorstandsvorsitzender an, der sich dann nach über 28-jähriger verdienstvoller Tätigkeit für die WGH-Herrenhausen in den Ruhestand verabschiedet. Constantin Heinze ist seit dem 1. Januar 2019 Vorstand der WGH-Herrenhausen und seit über 20 Jahren der Genossenschaft eng verbunden.

» Als Genossenschaft stehen wir für Gemeinschaft, Sicherheit und Verlässlichkeit «

Für die Mitglieder und Mieter unserer Genossenschaft wird sich durch den Vorstandswechsel nicht viel ändern. Wie bisher verstehen wir uns im Vorstand als Team und werden uns auch in neuer Zusammensetzung für unsere Genossenschaft und eine kontinuierliche Weiterentwicklung einsetzen. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Herausforderungen und den einen oder anderen neuen Aufgabenschwerpunkt.

Wir wünschen unserem langjährigen Vorstandsvorsitzenden Michael Jedamski alles Gute und beste Gesundheit für den kommenden Lebensabschnitt und unseren Mietern und Mitgliedern ein frohes neues Jahr.

Constantin Heinze

Matthias Lichte

Wir verabschieden uns

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WGH-Herrenhausen sagen Danke

Nach 28 Jahren prägender und erfolgreicher Arbeit für unsere WGH-Herrenhausen ist es an der Zeit, unseren Vorstand Michael Jedamski gebührend zu verabschieden. Mit seiner Persönlichkeit, seinem Einsatz, seinem Wissen und seinen Werten hat er unsere Genossenschaft in all den Jahren zu dem gemacht, was wir heute sind.

Wir haben uns als zukunftsorientiertes, kundenfreundliches und wertvolles Wohnungsunternehmen etabliert, in dem man gerne arbeitet. Wir möchten uns herzlich für die wertvolle Arbeit und die zahlreichen Impulse bedanken, die er in unsere Gemeinschaft eingebracht hat. Exemplarisch sei hier eine besondere Herzensangelegenheit genannt, die ihm sehr wichtig war: die Gründung unserer WGH-Herrenhausen Stiftung, die unser soziales Engagement nachhaltig prägt.

Am 1. Januar 1997 trat Michael Jedamski in die WGH-Herrenhausen ein. Bereits ein Jahr später, am 1. Januar 1998, folgte er als Vorstandsmitglied dem langjährigen Vorstand Friedel Most. Zu diesem Zeitpunkt konnte niemand ahnen, mit welcher Energie Michael Jedamski die WGH-Herrenhausen in einem herausfordernden Umfeld der Wohnungswirtschaft zu stetigen Erfolgen führen würde. Diese Dynamik zeigte sich sowohl in unseren ambitionierten Neubauprojekten als auch in der Pflege unserer Bestände. Das vergangene Vierteljahrhundert stellt die erfolgreichste Phase in der fast 120-jährigen Geschichte der WGH-Herrenhausen dar.

Mit unserem Abschied möchten wir unsere Verbundenheit und unseren Respekt zum Ausdruck bringen. Wir wünschen Michael Jedamski für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass er die Zeit nach seiner Amtszeit in vollen Zügen genießen kann. Vielen Dank für alles!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WGH-Herrenhausen eG

»» Das vergangene Vierteljahrhundert stellt unter der Führung von Michael Jedamski die erfolgreichste Phase für die WGH-Herrenhausen dar ««



Lieber Michael,

nach 28 Jahren WGH-Herrenhausen und 27 Jahren als Vorstand unserer Genossenschaft gehst Du am 31. Dezember 2024 in den Ruhestand. In dieser Zeit hast Du das Unternehmen entscheidend geprägt und weit nach vorne gebracht.

Klarer Kompass, klares Ziel und klarer Kurs – das war Dein Rezept für den erfolgreichen Umbau in ein modernes und sehr erfolgreiches Wohnungsunternehmen. Hierbei hast Du Dich auch immer den guten Werten der genossenschaftlichen Idee verpflichtet gefühlt und diese für die heutige Zeit fortentwickelt.

Auch die in den letzten Jahren oft nicht mehr einfachen Rahmenbedingungen haben Deine Dynamik nicht gebremst, sondern Du hast Gegenwind als Herausforderung angenommen und gemeistert. Zahlreiche stadtbildprägende Neubauten werden von dieser Epoche für lange Zeit zeugen.

Auf diese Lebensleistung kannst Du sehr stolz sein. Der Aufsichtsrat und der ab Jahresanfang 2025 neu formierte Vorstand haben dadurch eine stabile Grundlage für die weitere Zukunft unserer WGH-Herrenhausen.



Thomas Lang,
Vorsitzender des
Aufsichtsrates
der WGH-Herrenhausen

» Klarer Kompass, klares Ziel und klarer Kurs – das war Dein Rezept für die erfolgreiche Führung unserer Genossenschaft«

Im Namen des Aufsichtsrates danke ich Dir herzlich für die vergangenen Jahrzehnte und die gute Zusammenarbeit. Genieße jetzt die neu gewonnene Zeit gemeinsam mit Deiner Familie und allen, die Dir nahestehen. Unsere besten Wünsche begleiten Dich hierbei, und fühle Dich bei der WGH-Herrenhausen jederzeit willkommen.

Herzliche Grüße, Thomas



... ein Zuhause zum Wohnfühlen!

Einweihungsfest im GI-Carrée



Bei bestem Wetter in gelöster Atmosphäre feierten wir mit unseren Mietern und Gästen die Fertigstellung unseres Neubauprojektes.



Am 19. September 2024 haben wir mit großer Freude unser Einweihungsfest in unserem Neubauprojekt GI-Carrée gefeiert. Zu diesem besonderen Anlass durften wir bei strahlendem Sonnenschein 250 Gäste aus dem Kreis der Mieter, der Projektbeteiligten und unserer engagierten Mitarbeiter willkommen heißen.

Die Veranstaltung bot unseren Mietern die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten des WGH-Quartierstreffs vor Ort zu besichtigen und sich in festlicher Atmosphäre untereinander näher kennenzulernen und somit die Gemeinschaft zu stärken.

Die Clownin Puadrina verzauberte an diesem Tag unsere kleinen Besucher, die sich auf den neuen Spielgeräten unseres großen Spielareals im Quartier austoben konnten. Das Spielband, das quer durch die Außenanlage führt, bietet großen und kleinen Kindern verschiedene Spielgeräte und ist inklusive XXL-Schaukeln ein echter Hingucker geworden. Mit einer Boulefläche und einer Tischtennisplatte wird das Freizeitangebot auf dem eigenen Grundstück komplettiert.

Wir sagen Danke an die vielen Projektbeteiligten und wünschen unseren Mietern weiterhin eine schöne Zeit in ihrem neuen Zuhause im GI-Carrée!

Rückbaubeginn
im September 2021

Baubeginn im
Februar 2022

... 2022 ... 2023 ...
Bauphase

Fertigstellung
Frühjahr 2024

Einweihungsfest
am 19. September 2024



Baufertigstellung im Ricklinger Stadtweg

Wohn- und Gewerbekomplex beheimatet die 5.500ste WGH-Wohnung

Nach zwei Jahren intensiver Bauzeit befindet sich unser Wohn- und Gewerbekomplex im Ricklinger Stadtweg 3-5 in der Fertigstellung. 22 hochwertige Zwei- bis Vierzimmerwohnungen in massiver Bauweise mit Wohnungsgrößen zwischen 54 m² und 159 m² sind dabei entstanden. Darunter ist auch die 5.500ste Wohnung für unseren Bestand. „Wir sind stolz – alle miteinander –, nun über 5.500 Wohnungen in Hannover und Region zu fairen Mieten zur Verfügung stellen zu können. Seitdem die WGH-Herrenhausen im Jahr 2006 ihre Neubauaktivitäten aufgenommen hat, konnten wir schon insgesamt rund 800 Wohneinheiten realisieren“, freut sich Vorstand Constantin Heinze. Auch weitere spannende Bauprojekte sind zur Zeit in Planung.

Ein modernes Klinkermauerwerk schmückt die Fassade. Tiefgarage und Aufzüge sorgen für zusätzlichen Komfort. Alle Wohneinheiten sind mit Balkonen oder Loggien ausgestattet. Durch den Einsatz einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und einer Photovoltaikanlage verzichten wir gänzlich auf

fossile Energien. Im Erdgeschoss bieten künftig vier Gewerbeeinheiten ihr vielfältiges Serviceangebot an, vom Bäcker Café Engelke über das Blumengeschäft Blumen Flora bis zu einem Wundversorgungszentrum. Eine Gewerbeeinheit mit ca. 129 m² steht noch zur Verfügung.

Derzeit erfolgen die letzten Arbeiten des Projektes und die Gestaltung der Außenflächen. Einige Wohnungen stehen noch zur Verfügung und warten auf ihre ersten Mieter. Der Mietbeginn ist für April/Mai 2025 vorgesehen. Bei Interesse melden Sie sich gern.

Kontakt für die Gewerbeeinheiten:
Philipp Reuter, Tel. 0511 97196-14
reuter@wgh-herrenhausen.de

Kontakt für die Wohneinheiten:
Julien Plohr, Tel. 0511 97196-15
plohr@wgh-herrenhausen.de

» Wir sind stolz – alle miteinander –, nun über 5.500 Wohnungen in Hannover und Region zu fairen Mieten zur Verfügung stellen zu können «



5.500ste
WGH-Wohnung
fertig!



Auch der Innenausbau geht zügig voran, so dass der Übergabe an die neuen Mieter im Laufe des Aprils 2025 nichts mehr im Wege steht.



Wir gestalten Wohnzukunft

Neue Quartiersentwicklung in Godshorn

Erstmals plant die WGH-Herrenhausen ein Neubauprojekt für den Langenhagener Stadtteil Godshorn. Der Name „Godshorner Grün“ ist Programm. Die Anpflanzung von wildwachsenden Stauden und Gehölzen, verbunden mit dem Erhalt eines Großteils des alten Baumbestandes, verleihen dem Quartier künftig den gewünschten Garten-Charakter.

aufgrund des vorhandenen Grundwasserstandes, nicht realisieren können. Stattdessen integrieren wir Stellplätze und Parkflächen innerhalb des Terrains. Dies ermöglicht außerdem den Erhalt weiterer vorhandener Bäume. Das Parken wird wettergeschützt unter Carports und Gebäudeüberhängen möglich sein, selbstverständlich mit Ladestationen für E-Fahrzeuge.

» Wir setzen auf hohe Aufenthaltsqualitäten und Ressourcenschonung für den Neubau «

Nicht zuletzt wegen der nachhaltigen Energieversorgungssysteme, die fossile Energie ersetzen werden, wird unser Godshorner Grün zu einem Leuchtturmprojekt. Godshorn zeigt „Innovations- und Entwicklungsgeist“, verspricht Projektmanager Bastian Spötter: „Wir setzen auf hohe Aufenthaltsqualitäten und Ressourcenschonung für den Neubau.“

Der Bauzaun ist gestellt und der Baumbestand auf dem Grundstück weiträumig geschützt. Zukünftig wird sich das städtebauliche Bild in dem Quartier Am Schapdamm und Kapellenstraße verändern. Es entsteht eine Wohnanlage mit dringend benötigtem Wohnraum für Familien, Paare und Singles. Der Rückbau der bisherigen sieben Wohnobjekte aus den 1920er Jahren hat Anfang November 2024 begonnen und wird im Januar 2025 abgeschlossen sein.

Sie haben Fragen zu unserem Neubauprojekt? Sprechen Sie uns gerne an:

Aileen Köller

Tel. 0511 97196-11

koeller@wgh-herrenhausen.de

Bei unserem Bauvorhaben in Godshorn werden wir eine fossilfreie und umweltschonende Energieversorgung mit Photovoltaik und Wärmepumpen einsetzen. Durchdachte Begrünungskonzepte sorgen zukünftig für ein verbessertes Mikroklima. Eine ursprünglich geplante Tiefgarage werden wir,

Aus einer Häuserreihe wird ein Quartier

Künftig sollen auf dem ca. 4.300 Quadratmeter großen Grundstück deutlich mehr Menschen leben können als bisher. Insgesamt werden 52 neue Mietwohnungen entstehen. Vorgesehen ist ein Mix aus Zwei- bis Vierzimmerwohnungen. Die Bebauung ist zwei- und dreigeschossig geplant.



So soll es in Kürze auf dem Areal zwischen Kapellenstraße und Am Schapdamm in Godshorn aussehen.



Baubeginn für die Kita am Verdener Platz

Jetzt geht's hier richtig los!

Um die Betreuung der steigenden Kinderzahl im Stadtteil zu gewährleisten, errichtet die WGH-Herrenhausen am Verdener Platz eine neue Kita.

Bauen im Bestand ist immer eine besondere Herausforderung: Notwendig gewordene Änderungen in der Planung aufgrund der Bausubstanz machten eine Anpassung der Bauplanung und einen Änderungsbauantrag erforderlich. Mitte August 2024 konnte, leicht verspätet, mit den Erdarbeiten durch unseren Generalunternehmer MBN begonnen werden. Nach Projektfertigstellung wird die Kita mit drei Gruppen und Platz für insgesamt 60 Kinder eröffnen.

Die Errichtung des Gebäudes erfolgt in Holzrahmenbauweise. Bei dieser wird ein tragendes Gerüst aus Holzrahmen verwendet. Die Lasten werden durch das Holzrahmengerüst, das von beiden Seiten verkleidet ist, in die Fundamente geleitet. Der Holzrahmenbau ist eine effiziente und umweltfreundliche Bauweise. Durch die Verwendung von Holz als Hauptbaumaterial wird das Bauprojekt besonders nachhaltig umgesetzt werden. Als nachwachsender Rohstoff hat Holz eine geringere Umweltbelastung im Vergleich zu anderen Baumaterialien. Darüber hinaus besitzt

Holz als Außenwandkonstruktion gute Dämmeigenschaften, was zu einem geringeren Energieverbrauch für Heizung und Kühlung führt. Die Vorfertigung und Montage von Holzrahmen ist, im Vergleich zu traditionellen Bauweisen, schneller. Alle bautechnischen Abstimmungen und Festlegungen müssen jedoch rechtzeitig vor Start der Vorfertigung erfolgen. Die Errichtung der Rahmenkonstruktion wird voraussichtlich im Januar 2025 beginnen und etwa einen Monat dauern.

Wir freuen uns mit diesem Projekt einen wichtigen sozialen Beitrag zu leisten und für die Anwohner das Angebot dringend benötigter Kita-Plätze zu erweitern. Die Eröffnung ist im laufenden Jahr 2025 vorgesehen. Nach der kürzlich verkündeten Insolvenz der Maschseekinder, die ursprünglich für den Betrieb der Kita vorgesehen waren, ist die WGH-Herrenhausen in konstruktiven Abstimmungsgesprächen mit einem alternativen Betreiber aus Hannover.



FORUM HERRENHÄUSER MARKT 3.0

Ende 2025 soll Herrenhausens Mitte weiter wachsen



In Abstimmung mit der Bauaufsicht und der Denkmalpflege entwickelt sich das Projekt Forum 3.0 in Herrenhausen stetig weiter. Die beiden Fachwerkhäuser, die sich auf dem Grundstück befinden, wurden vollständig entkernt und sollen nach ihrer umfangreichen Vermessung zurückgebaut und eingelagert werden. Später werden sie für das Projekt an gleicher Stelle wieder errichtet und rekonstruiert. Die derzeit maroden und fehlenden Bauteile werden im gleichen Stil nachempfunden und eingebaut. Derzeit läuft die Bauvoranfrage, sodass zeitnah der Bauantrag eingereicht werden kann. Die WGH-Herrenhausen plant, dass sie Ende 2025 mit dem Projekt beginnen kann. Hierzu wird im ersten Schritt der Erdaushub erfolgen. Anschließend können die Neubauaktivitäten starten. Das Neubauprojekt im Zentrum Herrenhausens sieht die Errichtung von 38 Wohneinheiten mit rund 3.000 m² Wohnfläche vor. Korrespondierend zum Forum 1.0 und 2.0 auf der gegenüberliegenden Straßenseite, sind in der Erdgeschosszeile zwei Gewerbeeinheiten vorgesehen. Wir freuen uns, das 3.105 m² große Areal für Herrenhausen, die Anwohner und die neuen Bewohner zu entwickeln.

Modernes Heizen und Lüften

Energetische Gebäudesanierung und eine neue Wärmeversorgung erfordern auch eine Umstellung des Heiz- und Lüftungsverhaltens

Die WGH-Herrenhausen investiert jährlich wiederkehrend in die Modernisierung ihres Bestandes. Dies führt zu verbesserten Wohnbedingungen und gesteigerter Energieeffizienz für unsere Mieter. Fenster werden ausgetauscht, Fassaden gedämmt und neue Heizungsanlagen installiert. Nach Abschluss der energetischen Sanierung können die Mieter wieder die Ruhe in ihrer Wohnung genießen. Es gibt jedoch einige neue Aspekte, die beachtet werden sollten. Durch die neuen Fenster und die Dämmung der Fassade sind die Wohnungen wesentlich luftdichter als zuvor. Das heißt, dass kaum noch warme Heizungsluft durch gebäudetypische Undichtigkeiten ungewollt nach außen entweichen kann. Somit geht weniger Energie verloren und in der Folge muss weniger nachgeheizt werden.

Für ein gesundes Raumklima ist es nun besonders wichtig, die Wohnung richtig zu lüften und zu beheizen. Erfolgt kein regelmäßiger und ausreichender Austausch der feuchten Innenraumluft, kann es durch Kondensation der Feuchtigkeit zu Schäden bis hin zu Schimmelpilzbildung kommen. Tag für Tag wird in Ihrer Wohnung Wasserdampf in die Raumluft abgegeben. Bis zu zwölf Liter Wasser müssen täglich weggelüftet werden. Dies gelingt nur durch regelmäßiges richtiges Lüften und bewusstes Heizen.

Niedrigere Vorlauftemperaturen

Moderne Heizungsanlagen arbeiten im Vergleich zu den herkömmlichen Anlagen mit geringeren Vor- und Rücklauftemperaturen. Während früher die Anlagen mit Vorlauftemperaturen von 60 - 70 °C beheizt wurden, liefern die neuen Heizungsanlagen nur noch 50 - 55 °C. Gerade die Heizsysteme mit besonders geringem Energieverbrauch arbeiten im niedrigen Temperaturbereich für den Vor- und Rücklauf. **Dies bedeutet, dass die Heizkörper nicht mehr heiß, sondern nur noch warm werden.** Denn das Gebäude ist nun viel besser gedämmt und die Heizung muss somit weniger nachheizen. Auch dass die Heizkörper oben wärmer sind als im Bodenbereich, ist völlig normal, da warmes Wasser immer nach oben steigt und kühleres nach unten sinkt.

Voraussetzung für eine effiziente Beheizung der Räume ist eine **konstante Temperatureinstellung.** Die Heizkörper sollen nicht ständig hoch- und runtergeregelt werden. Die neuen, selbstregulierenden Thermostatventile gewährleisten künftig bei einer durchgehenden Einstellung zwischen drei und vier immer eine angenehme Raumtemperatur – auch wenn Ihnen der Heizkörper nicht heiß genug erscheint. Dies kann mit einem normalen Thermometer nachgeprüft werden.

Wir senden Ihnen gern bei Bedarf ein Raumthermometer zu, schreiben Sie uns an info@wgh-herrenhausen.de



Ein angenehmes Raumklima kann nur dann energiesparend gehalten werden, wenn die Thermostatventile bei neuen Heizungsanlagen immer geöffnet sind. Weiterhin sollte beachtet werden, dass auch die neuen Thermostatventile eine Reaktionszeit von ca. 20-30 Minuten haben, bis vorgenommene Einstellungen einreguliert sind.

Moderne Heizungsanlagen arbeiten durch Außenfühler witterungsgeführt: Die Vorlauftemperatur erhöht sich mit sinkender Außenlufttemperatur. Bei Außenlufttemperaturen von 15 °C und weniger läuft die Heizungsanlage an. Wetter- und damit einhergehende Temperaturwechsel, besonders im Herbst und Frühjahr, haben zur Folge, dass sich die Heizungsanlage abschaltet, wenn auf eine kältere Periode ein wärmerer Tag über 15 °C Außentemperatur folgt. Die Heizung läuft dann erst wieder an, wenn die Außenlufttemperatur unter 15 °C absinkt.

Die niedrigen Vor- und Rücklauftemperaturen für die Heizung sorgen auch dafür, dass die Wärmeverluste durch das Rohrleitungsnetz niedriger werden. Denn je höher hier die Temperatur liegt, umso höher sind die Wärmeverluste – und die gilt es zu vermeiden.

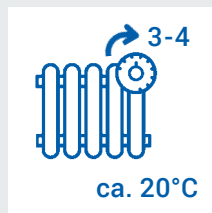
Die Heizperiode beginnt in der Regel im Oktober und endet im April. Die Leistung der Heizungsanlage muss während der Heizperiode so ausgelegt sein, dass in den Schlafzimmern mindestens 18 °C, im Bad 21 °C und in Wohnzimmern und den übrigen Räumen 20 °C gewährleistet sind.

Ausgeglichene Raumtemperaturen

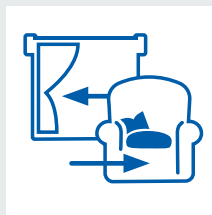
Für moderne Heizungsanlagen, die zur effizienten Bereitstellung von Wärme auf eine gleichmäßige und kontinuierliche Raumwärme ausgelegt sind, ist es sinnvoll, in allen Räumen für eine möglichst ausgeglichene Raumtemperatur zwischen 19 und 20 °C zu sorgen. Auch um die Schimmelbildung an zu stark ausgekühlten Raumflächen bei hoher Luftfeuchte zu vermeiden, sollte der Mieter darauf achten, dass die Raumtemperatur im Schlafzimmer im Vergleich zu den anderen Räumen nicht zu stark absinkt.



Wichtig: Passen Sie Ihr bisheriges Heizungsverhalten an die moderne Heizungsanlage an!

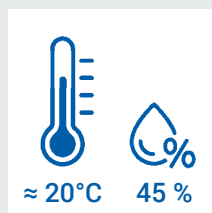


Stellen Sie die Heizungsventile auf Stufe 3-4 ein, um eine Raumtemperatur von ca. 20 °C zu erreichen. Verändern Sie die Thermostateinstellung nicht, da sich die Heizung auf Grund der verbauten Steuerung bei Bedarf selbst regelt. Grundsätzlich haben unsere herkömmlich verbauten Heizungsventile eine durchschnittliche Reaktionszeit von 20 - 30 Minuten. Die Raumerwärmung erfolgt durch die niedrigeren Heizungstemperaturen verzögert. In einem stark ausgekühlten Raum dauert es also länger, bis sich die Raumtemperatur erhöht. **Für ein durchgängig behagliches Raumklima sollten Sie daher die Heizung möglichst wenig regeln.**



Achten Sie auf unverstellte Heizungsflächen in Ihren Räumen. Es ist weiterhin unbedingt erforderlich, die **Heizungsflächen freizuhalten, um eine ausreichende Wärmeabgabe zur Erwärmung der Räume zu gewährleisten.**

Werden die Heizungsflächen mit Möbelstücken zugestellt oder mit schweren Gardinen verhängt, führt dies zu einer eingeschränkten Raumtemperatur!



Heizen Sie gleichmäßig: Die Temperatur in Wohnräumen beträgt idealerweise zwischen 19 und 21 Grad. Wenn Sie die Wohnung verlassen: Heizung nicht abstellen, lediglich bei längeren Abwesenheiten über mehrere Tage die Heizung etwas abzusenken.

Vermeiden Sie zu starke Temperaturdifferenzen zwischen angrenzenden Wohnräumen: Zwischen den Räumen sollte der **Temperaturunterschied nicht mehr als 5 Grad** betragen.



Für Behaglichkeit und die Erwärmung der Räume bleibt nach wie vor das Lüften eine entscheidende Komponente. Luft mit einer zu hohen Luftfeuchtigkeit führt nicht nur zu einem erhöhten Risiko der Schimmelbildung, sondern erwärmt sich auch schlechter. **Lüften Sie am besten mehrmals täglich mit weit geöffnetem Fenster mindestens 5-10 Minuten, möglichst mit Durchzug.**

Balkonkraftwerke: Das ist zu beachten

Balkonkraftwerke, auch als Mini-Solaranlagen oder Plug-in-Solaranlagen bekannt, sind kleine Photovoltaikanlagen, die speziell für die Nutzung auf Balkonen, Terrassen oder kleinen Flächen konzipiert sind. Sie ermöglichen es Privatpersonen, ihren eigenen Strom zu erzeugen und somit die Energiekosten zu senken.

In der Regel sind Balkonkraftwerke klein und leicht, sodass sie problemlos auf einem Balkon oder einer Terrasse Platz finden. Die Anlagen sind in der Regel einfach zu installieren, es gibt hierbei aber einiges zu beachten. Ausschlaggebend ist, dass die Module zum Klemmen und nicht zum Schrauben sind, fachgerecht montiert werden und mit einem CE-Zeichen gekennzeichnet sind. Vor der Installation ist neben unserer Gestattungsvereinbarung auch auf einen ausreichenden Versicherungsschutz für den Betrieb der Anlage zu achten.

Energieerzeugung: Die erzeugte Energie kann direkt im Haushalt genutzt werden, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

Umweltfreundlich:

Durch die Nutzung von Solarenergie tragen Balkonkraftwerke zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes bei und fördern die Nutzung erneuerbarer Energien.

Sie möchten ein Balkonkraftwerk aufstellen? Vor der Installation müssen einige Vorgaben erfüllt werden. Unter Berücksichtigung unserer Auflagen können unsere Mieter selbstverständlich ihre Balkonkraftwerke installieren. Sprechen Sie uns gern an, wir helfen Ihnen gern weiter.

Kontakt:

Franziska Kahle

Tel. 0511 97196-43

kahle@wgh-herrenhausen.de



Grafik: shutterstock.com

Artenschutz im Bau

Sonderaufgabe bei der Großsanierungsmaßnahme Stöckener Straße 7-15, Hasenberg 1 und Eilser Masch 1

Im Zuge unserer Sanierungsarbeiten der Großmaßnahme in Leinhausen, im Bereich der Stöckener Str. 7 – 15, Hasenberg 1 und Eilser Masch 1, wurden auf den Dächern ungenutzte Schornsteinköpfe zurückgebaut. In den Schornsteinen befanden sich Nistplätze von Dohlen, die gerne in Höhlen aller Art brüten und nach den Bundesnaturschutzgesetz unter strengem Schutz stehen. Daher ersetzen wir nach den notwendigen Sanierungen des Daches die Nistplätze der Gebäudebrüter. Insgesamt werden zehn geeignete Ersatznisthilfen am gleichen Haus, an dem zuvor der Schornstein als Nistplatz diente, installiert. Nach Abschluss der Maßnahme werden nicht nur alle Mieter ein neues Dach über dem Kopf haben, sondern auch die Dohlen.



Foto: Mike Lane45 - iStockphoto.com

Hannover tauscht: Blaue Tonne statt Blauer Sack

Die Altpapiertonne kommt!

Die gesamte Region Hannover steht vor einer wichtigen Änderung in der Abfallwirtschaft. Bis zum 1. August 2025 wird die Sackabfuhr in Hannover Stadt und Region gänzlich abgeschafft, danach werden nur noch Tonnen und Container geleert. Zusätzlich werden die Leerungsintervalle von einem wöchentlichen Turnus auf eine 14-tägige Leerung umgestellt.

Seit dem 1. Januar 2023 ersetzt bereits die Gelbe Tonne für Verpackungsmüll die Gelben Säcke in Hannover. Die Abschaffung der Sackabfuhr ist nach Auskunft der Stadt Hannover ökologischer und spart wertvolle Ressourcen. Zudem hält es die Umwelt sauber. Denn aufgerissene Säcke am Straßenrand gehören durch vom Vermieter bereitgestellte Tonnen der Vergangenheit an. Innerstädtisch ist jedoch genau das zum Teil eine große Herausforderung: Wohin mit der Tonne, wenn der Vorgarten fehlt und die Bebauung bis an die Bordsteinkante reicht?

Ab dem 1. August 2025 ersetzt die Blaue Tonne überall in Hannover den Altpapiersack. Von diesem Zeitpunkt an wird das Altpapier nur noch in einer Tonne bzw. einem Container von aha mitgenommen.



190 Müllplätze gibt es inzwischen im Bestand der WGH-Herrenhausen

Dieser Schritt soll das Altpapierrecycling erheblich verbessern und wertvolle Ressourcen schützen. Mit der Umstellung wird gleichzeitig der blaue Altpapiersack abgeschafft.

Bereits ab 1. Januar 2025 wird der Einzelhandel keine Altpapiersäcke mehr, bzw. nur noch vorhandene Restbestände, anbieten. Sie können vorrätige Säcke noch bis Ende Juli 2025 nutzen. Die aha wird bis Sommer auch noch in Kartons oder Papiertüten lose bereitgestelltes Papier entsorgen.

Bitte achten Sie hierbei darauf, dies nicht bei Regen oder Schnee zu tun. **Ab 1. August 2025 wird kein loses Papier bzw. keine lose Kartonage mehr mitgenommen!**

Alternativ kann sich immer für die Abgabe auf Wertstoffhöfen oder Wertstoffinseln entschieden werden. Für die Abfallplätze der WGH-Herrenhausen, auf denen zurzeit keine Altpapiertonnen vorhanden sind, wurden bereits neue Tonnen bestellt.

Achtung!

- Zerkleinern Sie Kartons und große Pappen.
- Werfen Sie nur reine Papierprodukte ins Altpapier. Andere Materialien müssen vorher abgetrennt werden.

Das darf in die Blaue Tonne



- ✓ Bücher
- ✓ Kataloge und Prospekte
- ✓ Schreibpapiere
- ✓ Schulhefte
- ✓ Zeitungen und Zeitschriften
- ✓ Pappkartons

... und das NICHT!



- ✗ nasse oder verschmutzte Papiere
- ✗ verschmutzte Pizzakartons
- ✗ Hygienepapiere
- ✗ Tapetenreste
- ✗ Aktenordner

Herzlich willkommen...

Neue Leitung in der Technik

Seit Juli 2024 ist **Katrin Oswald** in leitender Funktion für unseren Bereich des technischen Service tätig. Neben der Steuerung unserer Großmodernisierungen sowie der laufenden Modernisierungen und Instandhaltungen im Bestand der WGH-Herrenhausen zeichnet sie fortan auch verantwortlich für die Abteilung Technik und den WGH-Reparaturservice. Mit ihrer umfangreichen Berufsexpertise hat die Diplom-Bauingenieurin bei der WGH-Herrenhausen rasch Fuß gefasst und widmet sich mit Freude und großem Engagement ihren neuen Aufgaben. „Das Arbeiten bei der WGH-Herrenhausen macht mir Spaß – wir haben spannende Aufgaben vor uns und sind ein großartiges Team“, kann Katrin Oswald schon nach ihrem Einstieg vor rund fünf Monaten berichten.



Steckbrief

Name: Katrin Oswald

Alter: Ende 40

Wo haben Sie Ihre Kindheit verbracht? In einer kleinen Mittelalterstadt in Brandenburg.

Welches ist das schönste Alter und warum (bis jetzt)? Für mich ist der schönste Lebensabschnitt seit Mitte 30. Ich habe mir mein Zuhause und mein Leben mit meinem Mann und meinem Sohn gemeinsam aufgebaut und wir erkunden von hier aus gemeinsam die Welt, das ist toll.

Setzen Sie fort: Hannover ist... meine Wahlheimat, eine liebens- und lebenswerte Stadt mit viel Grün und bunten Möglichkeiten zum Ausgehen und Seele baumeln lassen. Der Berggarten ist immer einen Ausflug wert und einer meiner Lieblingsplätze.

Mein Lebensmotto: „Wie lange ich lebe, liegt nicht in meiner Macht; dass ich aber, so lange ich lebe, wirklich lebe, das hängt von mir ab (Seneca)“

Haben Sie ein Vorbild? Wenn ja, wen? Ein klassisches Vorbild habe ich nicht. Es gibt so viele starke wundervolle Frauen, die mich inspirieren. Ob politisch engagiert wie zum Beispiel Rita Süßmuth oder künstlerisch begabt wie Frida Kahlo.

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit? Ich lese viel und gern und gehe mit meinen Männern auf Entdeckungstour. Absolut lesenswert finde ich „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak oder „Der Meister und Margarita“ von Michael Bulgakow. Wer es aktueller mag: T.C. Boyle mit „Blue Sky“.

Diese drei Dinge nehme ich mit auf eine einsame Insel: Feuerstahl, einen Topf und ein brauchbares Messer – und meinen Mann, letzterer wäre nicht verhandelbar!

Auf was ich nur schwer verzichten kann, ist ... guter Kaffee!

Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Mehr Rückbesinnung darauf, dass eine lebenswerte Gemeinschaft in unserer eigenen Verantwortung liegt und der Mitwirkung aller gemeinsam bedarf.

Steckbrief

Name: Fynn Günther

Alter: 23

Wo haben Sie Ihre Kindheit verbracht? Im nahegelegenen Hildesheim mit Freunden auf Sportplätzen oder mit meinem Bruder im Spielzimmer zum Lego bauen.

Welches ist das schönste Alter und warum (bis jetzt)? Die Anfang Zwanziger bringen viele schöne Neuigkeiten mit sich, Studienabschluss, fremde Länder und Kulturen kennen lernen, Start in die Arbeitswelt und Übernahme von Verantwortung. Dennoch freue ich mich auf alle Lebensabschnitte, die noch kommen werden.

Setzen Sie fort: Hannover ist... eine sehr lebenswerte Stadt mit dem besten Fußballverein.

Mein Lebensmotto: Auch aus Steinen, die Dir in den Weg gelegt werden, kannst du Schönes bauen.

Haben Sie ein Vorbild? Wenn ja, wen? Es gibt viele Menschen, zu denen ich hinaufsehe, insbesondere meine Eltern. Dennoch ist es mir wichtig, mein Leben nach meinen eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit? Die Familie besuchen, Zeit mit der Freundin und Freunden verbringen, gerne auch in Kombination mit Sport.

Diese drei Dinge nehme ich mit auf eine einsame Insel: Taschenmesser, Feuerzeug, Wasserflasche.

Auf was ich nur schwer verzichten kann, ist ... Fußball, Familie und Freundin.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Ein harmonischeres Zusammenleben der Gesellschaft, Gesundheit für Familie und Freunde, Erfolg im Berufsleben.



Neuer Bauleiter im Technik-Team

Unser Team in der Technik wird seit dem 15. November 2024 von **Fynn Günther** als Bauleiter unterstützt. Neben seinem umfangreichen Wissen aus dem erfolgreich abgeschlossenen Bachelorstudiengang Immobilienwirtschaft bringt er auch Erfahrung und Fachkenntnisse in der Bauleitung mit. Der Aufgabenbereich des Bauleiters umfasst eine Vielzahl von wichtigen Tätigkeiten, die für den reibungslosen Ablauf von Instandhaltungsmaßnahmen und Modernisierungsprojekten entscheidend sind. Neben der Projektplanung und -organisation steht die Überwachung der Ausführung der Bauarbeiten vor Ort sowie die gesamte Koordination der verschiedenen Gewerke und die Kommunikation mit den Mietern im Fokus.



Ausbildungsstart bei der WGH-Herrenhausen am 01. August 2024: Caterina Wiepking und Luca Warnecke

Neu im Azubi-Team

Seit dem 1. August 2024 absolvieren **Caterina Wiepking** und **Luca Warnecke** ihre dreijährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau bzw. zum Immobilienkaufmann bei der WGH-Herrenhausen. Beide haben sich mit großer Begeisterung schnell in den Arbeitsalltag eingefunden. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen eine tolle Ausbildungszeit bei der WGH-Herrenhausen.

Unser Azubiteam besteht nun aus insgesamt sechs ambitionierten, jungen Leuten. Mehr Informationen rund um das Thema Ausbildung zur Immobilienkauffrau bzw. zum Immobilienkaufmann bei der WGH-Herrenhausen gibt es auf unserer Homepage.

Es gibt viele Gründe für eine Ausbildung bei der WGH-Herrenhausen! Schaut euch an, was unsere Azubis dazu sagen:



Steckbrief

Name: Caterina Wiepking

Alter: 25

Wo haben Sie Ihre Kindheit verbracht? Ich bin in einem Dorf nahe Stadthagen aufgewachsen. Meine Ferien und lange Wochenenden habe ich immer gerne auf dem Hof meiner Großeltern oder meiner Tante zusammen mit meinen beiden Schwestern, unseren Cousinen und Cousins verbracht.

Welches ist das schönste Alter und warum (bis jetzt)?

Jedes Alter hat seine schönen Seiten und Vorteile.

Setzen Sie fort: Hannover ist... mein Zuhause. Ein Ort, wo man viel erleben kann, jeder Stadtteil hat sein eigenes Flair, und ich bin immer schnell im Grünen, wenn ich abschalten möchte.

Mein Lebensmotto: Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende.

Haben Sie ein Vorbild? Wenn ja, wen? Meine Oma, Familie, Freunde.

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit? Draußen unterwegs sein, mich mit Freunden treffen, zusammen mit meinem Freund kochen, Sport, zuhause gemütlich ein gutes Buch lesen oder bei schlechtem Wetter Harry Potter schauen.

Diese drei Dinge nehme ich mit auf eine einsame Insel:

Hängematte, Buch und ein Taschenmesser

Auf was ich nur schwer verzichten kann, ist ...

meine Familie, Pasta und Jumpys

Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Gesundheit, viel Freude und Erfolg für meine Familie und mich. Neue Erfahrungen sammeln, an denen ich wachsen und dazulernen kann.

Name: Luca Joel Warnecke

Alter: 20

Wo haben Sie Ihre Kindheit verbracht? Ich bin in Eldagsen bei Springe aufgewachsen. Dort habe ich viel Zeit mit meinen engsten Freunden im Dorf verbracht, vor allem auf dem Sportplatz.

Welches ist das schönste Alter und warum (bis jetzt)? Meiner Meinung nach zwischen 16-18, zu dem Zeitpunkt hatte man noch sehr viel Freizeit und war ziemlich unbekümmert. Auch die ganzen Freunde haben noch in der Nähe gewohnt, wodurch wir viel Zeit miteinander verbracht haben und gemeinsam schöne Erinnerungen schaffen konnten.

Setzen Sie fort: Hannover ist... eine sehr lebensfrohe und schöne, grüne Stadt mit vielen interessanten Orten.

Mein Lebensmotto: Irgendwann ist irgendwann zu spät!
Haben Sie ein Vorbild? Wenn ja, wen? Ich schaue viel zu meinen Eltern auf. Sie haben für mich eine Vorbildfunktion jeglicher Art. Zudem begeistert mich der Ehrgeiz von Joshua Kimmich.

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit? Am liebsten verbringe ich meine Freizeit auf dem Fußballplatz oder im Fitnessstudio. Dort finde ich einen guten Ausgleich zum Alltag und kann mal abschalten. Außerdem verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie und Freunden, besonders am Wochenende.

Diese drei Dinge nehme ich mit auf eine einsame Insel:
Ein Erste-Hilfe-Set, einen Ball und ein Feuerstahl.

Auf was ich nur schwer verzichten kann, ist ...
Sport, Familie, Freunde, gutes Essen, Musik und Auto fahren.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?
Ein erfülltes Leben, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Aktionstag an der BBS Springe und Stuzubi-Messe:

WGH-Herrenhausen informiert über Ausbildungsmöglichkeit



Unsere Auszubildenden informieren Besucher am WGH-Infostand auf der Stuzubi-Messe.



Aktuell absolvieren sechs Auszubildende ihre dreijährige Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-kaufmann bei uns.



Mehr Informationen zur Ausbildung bei der WGH-Herrenhausen gibt es auf unserer Homepage
<https://www.wgh-herrenhausen.de/ueber-uns/ausbildung>

Berufsmessen bieten jungen Menschen eine hervorragende Gelegenheit, sich über verschiedene Ausbildungsberufe zu informieren. Sie ermöglichen es den Teilnehmern, direkt mit Unternehmen in Kontakt zu treten, Informationen über Ausbildungsinhalte und -anforderungen zu erhalten und wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen. Zudem können sie Fragen stellen und sich über mögliche Karrierewege informieren. Bereits in den vergangenen Jahren haben wir künftige Auszubildende auf Messen für unser Unternehmen begeistern können.

Im November 2024 nahmen unsere Azubis und Ausbildungsleiterin Pia Wlodarczyk zwei Gelegenheiten wahr, um jungen Menschen den Ausbildungsberuf der Immobilienkauffrau/des Immobilienkaufmanns näherzubringen. Zunächst war unsere Genossenschaft am 14. November anlässlich des Aktionstages der Berufsschule in Springe vertreten. Die BBS Springe ist der Lehrort, an dem unsere Azubis im Blockunterricht den schulischen Teil ihrer Ausbildung absolvieren. Zwei Tage später, am 16. November, informierten wir an unserem Stand auf der Stuzubi Studien- und Ausbildungs-messe im HCC.

Die jungen Menschen nutzen die Gelegenheit, sich über den Verlauf der Ausbildung, die verschiedenen beruflichen Perspektiven und vielseitigen Karrieremöglichkeiten im Bereich der Immobilienwirtschaft zu informieren. Sie konnten direkt mit unseren Azubis ins Gespräch kommen und wertvolle Informationen sammeln. Besonders erfreulich war das große Interesse der jungen Menschen, die durch gezielte Fragen und großes Engagement ihr Wissen über unseren angebotenen Ausbildungsberuf erweitern wollten.

Für Berufseinsteiger sind solche Messen eine ideale Plattform, um die eigenen Interessen und Stärken zu erkunden und die richtige Entscheidung für die berufliche Zukunft zu treffen. Wir freuen uns über das große Interesse an unserer Ausbildung und sind stolz darauf, jungen Menschen eine wertvolle Perspektive in der Immobilienbranche bieten zu können.

Schülerinnen und Schüler aufgepasst!

Wer am Zukunftstag unseren Arbeitsalltag kennenlernen und einen Einblick in den Beruf der Immobilienkaufleute erhalten möchte, meldet sich bis zum 15.03.2025 bei uns an per E-Mail an zukunftstag@wgh-herrenhausen.de

Gebt dabei bitte euren vollständigen Namen und eure Anschrift an. Außerdem benötigen wir auch die Kontaktdaten eurer Erziehungsberechtigten. Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

Nächster
Zukunftstag
am
3. April 2025



Auf geht's!

Auch für das Jahr 2025 haben wir wieder einige interessante Ziele für unsere Mitgliederfahrten zusammengestellt und freuen uns darauf, mit Ihnen unterwegs zu sein. Im Faltblatt „Unterwegs mit der WGH-Herrenhausen“ finden Sie alle Ziele und Reisedaten aufgeführt – wir wünschen viel (Vor-)Freude beim Stöbern und Ausschuchen!

Wenn Sie weitere Informationen wünschen und sich zu den Fahrten anmelden möchten, melden Sie sich bei Yasmin Sikora unter 0511 97196-18 oder per E-Mail an sikora@wgh-herrenhausen.de



Zentrale / Empfang
Tel. 0511 97196-0

Telefonische Servicezeiten:

Montag – Freitag	Montag + Donnerstag	Dienstag
09:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr





Unsere Mietertreffs 1. Halbjahr 2025

Wir laden Sie herzlich ein, bei unseren Mietertreffs dabei zu sein. In der Münterstraße 6 in Herrenhausen und im Weizenkamp 7 in Seelze haben wir jeweils einen Ort für Begegnungen jeden Alters geschaffen.

Gemeinsam klönen, singen, spielen wir und genießen bei munterem Beisammensein ein frisches Stück Kuchen oder nehmen an interessanten Vorträgen teil.

Mietertreffs in Herrenhausen Münterstraße 6



NEU! in Herrenhausen: Zusammen mit dem KSH (Kommunaler Seniorenservice der Stadt Hannover) haben wir eine Veranstaltungsreihe mit Vorträgen zu unterschiedlichsten Themen gestartet. Hierbei handelt es sich um ein offenes Angebot für Jung und Alt, Hauptsache gesellig und interessiert.

Do., 16.01., 10:00–12:00 Uhr – Neujahrsfrühstück

Do., 23.01., ab 14:30 Uhr – Vortrag Augenarzt Dr. Kaufmann zum Thema „Sehvermögen schützen – Lebensqualität erhalten“

Do., 06.02., 15:00–17:00 Uhr – Kaffeenachmittag

Do., 13.03., ab 14:30 Uhr – Vortrag des KSH zum Thema „Unterstützungsangebote (Partnerbesuchsdienst, Medien- und Techniklotsen, Handwerkerdienst etc.)“

Do., 03.04., 15:00–17:00 Uhr – Kaffeenachmittag

Do., 08.05., ab 14:30 Uhr – Vortrag des DRK zum Thema „Pflegerberatung und Pflegegeld“

Do., 12.06., 15:00–17:00 Uhr – Kaffeenachmittag

WGH-Service à la Carte
Yasmin Sikora | Tel. 0511 97196-18
sikora@wgh-herrenhausen.de

Mietertreffs in Seelze Weizenkamp 7, Gemeinschaftsraum



Do., 09.01., 10:00–12:00 Uhr – Neujahrsfrühstück

Do., 13.02., 15:00–17:00 Uhr – Kaffeenachmittag mit dem DRK

Do., 06.03., 15:00–17:00 Uhr – Kaffeenachmittag

Do., 10.04., 15:00–17:00 Uhr – Kaffeenachmittag mit dem DRK

Do., 15.05., 15:00–17:00 Uhr – Kaffeenachmittag

Do., 12.06., 15:00–17:00 Uhr – Kaffeenachmittag mit dem DRK

NEU! in Seelze: Zukünftig wird es in Seelze Aktions-Vormittage geben, die zum Beispiel mit Basteln oder Sitzgymnastik eine gelungene Abwechslung in den Alltag bringen. Hier sind die ersten Termine:

DRK- Sitzgymnastik:

jede vierte Woche im Monat, Donnerstag, 30.1, 27.2, 27.3, (kein Termin im April) 22.5. und 26.6, Beginn jeweils um 15 Uhr.

Selbstgeführter Spielenachmittag (Vorbereitung DRK):

in der Regel an jedem ersten Mittwoch im Monat, 8.1 (statt 1.1), 5.2, 5.3, 2.4, 7.5 und 4.6., Beginn jeweils um 16 Uhr.

Alle Termine finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage. Dort kündigen wir auch kurzfristig neue Veranstaltungsangebote an oder teilen notwendige Terminänderungen mit. Einfach den QR-Code scannen!



Das DRK in Seelze stellt sich kurz vor

Viele Pflegebedürftige wünschen sich, so lange wie möglich im gewohnten Zuhause zu leben, auch wenn es scheint, als könnte der Alltag nicht länger allein bewältigt werden. Die DRK-Sozialstation Seelze, eingebettet in unserem WGH-Wohnpark Seelze und der DRK-Tagespflege, unterstützt beim täglichen Leben im eigenen Zuhause. Auch die Familie profitiert davon, da die Leistungen so vielfältig und auf

persönliche Pflegebedürfnisse anpassbar sind. Die DRK-Tagespflege in Seelze bietet abwechslungsreiche Betreuung und fachliche Pflege. Das Angebot richtet sich an hilfe- und pflegebedürftige Menschen im höheren Lebensalter, die Gesellschaft suchen und ihr Leben selbstbestimmt gestalten möchten. Daneben sollen besonders pflegende Angehörige in ihrem Pflegealltag entlastet werden.

Kontakt zum DRK:

Uwe Begenat (Pflegedienstleitung)
Tel. 05137 2333 | Fax 05137 4892
begenat@drk-hannover.de

NEU: Ab Januar wechseln sich DRK und WGH-Herrenhausen als Gastgeber bei den monatlichen Kaffeenachmittagen ab. Unsere Mitglieder sind selbstverständlich herzlich eingeladen.

Gemeinschaft stärkt das tägliche Miteinander

Mieterfest in der Stöckener Straße 63



Nach Abschluss der Neubautätigkeit lud die WGH-Herrenhausen die Nachbarn zu einem Grillfest ein, damit sich alle besser kennenlernen konnten. Ende August, bei strahlendem Wetter, genossen die Gäste Bratwurst und Steaks sowie von den Mietern zubereitete Salate und Beilagen. Es wurden angeregte und interessante Gespräche geführt, und es gab viel zu lachen.

Mieter feiern in der Crusiusstraße 3

Die Hausgemeinschaft der Crusiusstraße 3 hat ein eigenorganisiertes Mieterfest gefeiert. Die WGH-Herrenhausen hat das Fest finanziell unterstützt, sodass für das leibliche Wohl und kühle Getränke gesorgt war. Möchten auch Sie Ihre Hausgemeinschaft stärken und fröhlich beisammen sein? Dann melden Sie Ihre Feier an und wir unterstützen Sie gern.

Kontakt: Service à la Carte, Yasmin Sikora, Tel. 0511 97196-18, E-Mail: sikora@wgh-herrenhausen.de



Foto: Anchy - iStockphoto.com

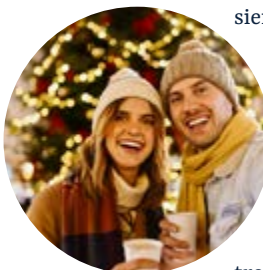
Auf zum Flohmarkt im Innenhof

Eine weitere gute Idee kam aus Herrenhausen. Hier fand im Oktober ein von den Mietern selbst organisierter Flohmarkt in den Innenhöfen Bussilliatweg 17-21 und Ortmannweg 12-16 statt, der neben zahlreichen Mietern auch Besucher aus der Nachbarschaft anlockte.

Die WGH-Herrenhausen stellte Aushänge und Flyer, die die Nachbarschaft im Vorfeld informierten und dazu einluden, eigene „Stehrüchens“ am gebührenfreien Stand anzubieten. Für die Veranstaltung spendierte die WGH-Herrenhausen Leckereien und Erfrischungsgetränke. Vielen Dank für die gute, eigenständige Organisation. **Wenn auch Sie eine gute Idee zur Stärkung der Nachbarschaft haben, melden Sie sich gern beim WGH-Service à la Carte, Yasmin Sikora, unter Tel. 0511 97196 18 oder per E-Mail an sikora@wgh-herrenhausen.de**

Weihnachtsmarkt am WGH-Wohnpark Seelze

Am 5. Dezember 2024 hat die WGH-Herrenhausen gemeinsam mit dem DRK in Seelze am WGH-Wohnpark Weizenkamp einen kleinen Weihnachtsmarkt organisiert, zu dem die WGH-Mieter aus dem Wohnpark sowie der umliegenden Nachbarschaft und Interessierte herzlich eingeladen waren. Ein Glücksrad, leckere Waffeln und heißer Kakao sorgten für viel Freude bei großen und kleinen Besuchern.



Weihnachtsmarkt im Kiosk

Am 6. Dezember 2024 hat die WGH-Herrenhausen wieder ihren „Verkaufstresen“ im ehemaligen Kiosk am Herrenhäuser Markt geöffnet und gegen eine Spende an die WGH-Herrenhausen Stiftung Waffeln und heiße Getränke verkauft. Das Nikolaus-Fest, das auch in diesem Jahr wieder zusammen mit dem IHG (Interessenkreis Herrenhäuser Geschäftsleute) organisiert wurde, lockte viele Besucher an. Wir freuten uns über viele Kinder, die mit strahlenden Augen die Geschenke vom Nikolaus persönlich entgegen nahmen und ihre Runden auf dem nostalgischen Karussell mit Pferden und Kutschen drehten.



Spieleabende in den Münterstraße

Dank unserem engagierten WGH-Vertreter, Herrn Hans-Jürgen Teynil, und unserer Mieterin, Karin Pelka, werden nun auch wieder Spieleabende in den Räumlichkeiten vom Service à la Carte (Münterstraße 6, I. OG) angeboten:

Gespielt werden gängige Gesellschaftsspiele. Getränke bringt sich bitte jeder selbst mit, für kleine Snacks sorgt die WGH-Herrenhausen. Gerne einfach vorbeikommen!

Gespielt wird jeweils Freitag ab 18:00 Uhr an folgenden Terminen:

10.01.2025, 14.02.2025, 14.03.2025,
11.04.2025, 09.05.2025, 13.06.2025



Willkommen Baby!

Wir freuen uns immer über fröhliches Kinderlachen in unseren Häusern und heißen neue Erdenbürger herzlich willkommen!

Jetzt beginnt für junge Familien eine besondere, wunderschöne Zeit. Das Zuhause ist nun der Ort für gemütliche Kuschelstunden und großartige Entdeckungsreisen.

Allen Mietern, die ein Baby bekommen haben, möchten wir mit einem kleinen Geschenk gratulieren. Neben Niedlichem und Nützlichem sollen auch die frischgebackenen Eltern nicht zu kurz kommen und können sich über einen Gut-schein für das Restaurant „LieblingsBar“ in Herrenhausen freuen, z.B. für leckeres Essen zum Mitnehmen.



So erhalten Sie die WGH-Baby-Box:

- Melden Sie sich innerhalb der ersten drei Monate nach der Geburt
- mit einem Foto der Geburtsurkunde Ihres Neugeborenen,
- Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bei uns
- per E-Mail an info@wgh-herrenhausen.de – Betreff „Baby-Box“.

Dann senden wir Ihnen gern die Baby-Box per Post zu.

Die **WGH** gratuliert!



Herzlichen Glückwunsch!

70 Jahre Mitgliedschaft

Die 1954 von **Georg Pawelski** gezeichneten Genossenschaftsanteile zählen zu den sieben ältesten, aktuellen WGH-Mitgliedschaften. Zu Ehren dieser 70-jährigen Mitgliedschaft gratulierte unser Vorstand Constantin Heinze unserem langjährigen Mitglied aus dem Stadtteil Burg im August 2024 persönlich. Der mittlerweile 94-jährige ist fit und hat seinen Haushalt mit ein bisschen Hilfe voll im Griff. Seine geliebte Ehefrau besucht er regelmäßig in der Pflegeeinrichtung, in der sie seit einiger Zeit lebt. Dabei trotz er den drei Etagen und nutzt die öffentlichen Verkehrsmittel.

Ein bewegtes Leben hat Georg Pawelski bereits hinter sich. Aufgewachsen in Zeiten des Zweiten Weltkrieges in einer streng katholischen Familie, hatte er „immer Glück, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein“, berichtet er, ob privat in jahrzehntelanger, glücklicher Ehe oder beruflich, wo er immer auf Förderer getroffen sei. Der gelernte Huf- und Wagenschmied hat lange Zeit in den Eilers-Werken und bis zur Pensionierung im VW-Werk Stöcken gearbeitet. Vielleicht ist es aber auch nicht nur das Glück, sondern seine fröhliche, lebensfrohe Art, die ihn bis heute erfolgreich durchs Leben führt.

gut genätselt ...



ist halb gewonnen! Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen unserer attraktiven Preise:

1. Preis: Einkaufsgutschein für das Möbelhaus IKEA im Wert von 50,- €
2. Preis: Verzehrgutschein für die LieblingsBar im Wert von 30,- €
3. Preis: WGH-Sporttasche

Die richtige Lösung senden Sie zusammen mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Anschrift auf einer frankierten Postkarte an: WGH-Herrenhausen, Königsworther Platz 2, 30167 Hannover, oder per E-Mail an info@wgh-herrenhausen.de
Einsendeschluss ist der 31.01.2025.

Stern-, Himmelsforscher	europ. Grenzgebirge	Tiefenlegung, Herbsetzung	indische Wasserpfeife	persönl. Fürwort, 3. Person Singular	Kampfsportart	Schulnote	Hinfahrt	Name einer Europarakete	Salbengrundlage	lebenskräftig	Gartengerät, Harke	altperuan. Volk	fein regnen	früherer österr. Adelstitel
japan. Rohfischspeise				Europäer, Magyarr orth. Heiligenbild			7	Glas-schrank						
Gelöbnis der Verbundenheit	12				Einzelstück ugs.: Versager					Vorname der Autorin Blyton † 1968				3
schlank, geschmeidig				Skat-ausdruck			10	süddt., österr.: Geldbeutel, Kasse						
	6			Impf-stoff-röhrchen	religiös verehren	Nach-komme			9	Nieder-wild Frage-wort				
schneller Rundtanz		Stadt an der Loire	Blut-armut (Med.)					ausge-dehntes Gast-mahl		dt. Strom zur Nordsee			4	
Verzierungs-motiv						8	Zorn, Rage	nord-span. Hafens-tadt				einer Sache Würde verleihen		Katego-rie, Art
				1	Schwung	seine Lage ver-ändern (sich ...)				Abk.: Hypertext Markup Language		kurz für: an das Feldbahn-wagen		
Dunst-glocke über Städten	Kurzwort für Katalysator	Seine-Zufluss Vorfahr				Witwe von John Lennon (Yoko)	Kurz-form v. Eduard	frz.: nein		Wohl-wollen, Geneigt-heit	13		heißer Jazz (amerik.)	
Explo-sions-geräusch					Requiem (kath.)							Nadel-loch		
stoppen										11	rote Rebsorte a. Frank-reich			
Teil der Scheune						14	dem Namen nach							15

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Im Kreuzworträtsel der letzten Ausgabe der Von Haus zu Haus Nr. 115 suchten wir nach dem Begriff „nachhaltig wohnen“. Dabei haben gewonnen:

1. Preis: Steffen Schneider
2. Preis: Elena Leiva Peters
3. Preis: Ilona Rose

Noch nicht genug? Dann machen Sie sich doch gleich mal an unser Sudoku – es ist allein durch logisches Denken lösbar. Mathematisches Geschick ist hierfür nicht erforderlich. Das Prinzip ist einfach: Die Ziffern von 1 bis 9 sind so zu ergänzen, dass jede Ziffer genau einmal vorkommt und zwar in jedem der 3 x 3 Blöcke, in jeder der 9 Zeilen und in jeder der 9 Spalten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

		9				5	2	4
		2	5		6			
5	1						7	
8			9			1	4	
				2				
	4	7			1			9
	8						9	3
			4		5	6		
7	9	4				2		

Unser Leuchtturmprojekt feiert 10jähriges Jubiläum

Die WGH-Herrenhausen Stiftung engagiert sich seit nunmehr 10 Jahren in verschiedenen Bereichen, darunter Sportförderung, Nachbarschaftshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe. Die Sportförderung unterstützt sportliche Aktivitäten und Projekte, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen zu fördern.

Bei der Nachbarschaftshilfe liegt der Fokus auf der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und des Miteinander in der Nachbarschaft. Die Stiftung setzt sich für die Belange von Kindern und Jugendlichen ein, indem sie Programme und Projekte unterstützt, die deren Entwicklung und Integration fördern. Dies kann Bildungsangebote, Freizeitaktivitäten oder soziale Unterstützung umfassen.

Wir freuen uns, mit unserer Stiftung weiterhin einen wichtigen Beitrag leisten zu können.



(v.li.) Karin Baumann, Michael Jedamski, Yasmin Sikora, Thomas Lang, Constantin Heinze, Sonja Grundmann, Hinrich Detmering, Chi Trung Khuu, Rainer H. David



Kleiner Beitrag, große Wirkung

Sie möchten Teil einer wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe werden? Dann spenden Sie die jährliche Dividende aus Ihren Genossenschaftsanteilen an die WGH-Herrenhausen Stiftung und unterstützen Sie so unsere laufenden und zukünftigen Projekte. Der große Vorteil dieser Idee lässt sich in einem Satz zusammenfassen, der auch sinnbildlich für

den Genossenschaftsgedanken steht: **Wenn viele ein kleines Bisschen beitragen, kommt Großes dabei heraus.** Wenn nur 1.000 unserer rund 7.000 Mitglieder einen Beitrag von 10 Euro spenden, kommen so insgesamt 10.000 Euro für unsere Stiftung zusammen. Kleiner Beitrag – große Wirkung, zum Beispiel für die Arbeit des Seelzer Brotkorb e.V.!

Sie wünschen nähere Informationen zur Dividendenspende? Dann wenden Sie sich an Yasmin Sikora
Tel. 0511 97196-18
oder per E-Mail an stiftung@wgh-herrenhausen.de

Weitere Informationen zur WGH-Herrenhausen Stiftung und zu den geförderten Projekten erhalten Sie bei Yasmin Sikora
Tel. 0511 97196-18
E-Mail an stiftung@wgh-herrenhausen.de

Wir freuen uns über Ihre Spende
Sie unterstützen damit die laufenden und neuen Projekte der WGH-Herrenhausen Stiftung

WGH-Herrenhausen Stiftung
Sparkasse Hannover
SWIFT BICSPKHDE2HXXX
IBAN DE31 2505 0180 0910 2684 95

Einfach spenden mit PayPal:



Der Seelzer Brotkorb braucht Ihre Unterstützung

Im Herzen Seelzes, in der Schillerstraße, befindet sich die Lebensmittelausgabe des Seelzer Brotkorbs. Die Zahl der Bedürftigen steigt rasant: Anfang 2023 lag sie noch bei ca. 700 Personen. Derzeit sind es 1.400 Bedürftige, die bei dieser wichtigen Einrichtung als Bezugsberechtigte registriert sind.

Bis zu 100 Haushalte werden pro Woche mit Lebensmitteln und Kleidung versorgt. Der gesetzlich vorgeschriebene Umgang mit zahlreichen Lebensmitteln birgt Herausforderungen und erfordert u.a. ausreichende Kühlmöglichkeiten. Die WGH-Herrenhausen-Stiftung konnte den Brotkorb kurzfristig mit einem weiteren großen Kühlschrank unterstützen. Neben dem allgemeinen Rückgang der Spendenbereitschaft erschwert auch die personelle Überalterung der zur Zeit 35 ehrenamtlichen Helfer eine zuverlässig funktionierende Unterstützung der Bedürftigen.

Wenn Sie Gutes tun und den Seelzer Brotkorb unterstützen möchten, machen Sie mit bei der Aktion „Dabei mit 3“. Denn schon mit drei Euro monatlich können Sie helfen und die Lebensmitteltüten füllen. Ohne finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich, dringend benötigte Zukäufe zu tätigen. Oft müssen z.B. Obst oder Käse für die Lebensmittelausgabe zugekauft werden, weil nicht genug Ware durch Spenden vorhanden ist.

Dringend gesucht werden außerdem Fahrerinnen und Fahrer, die die großen und kleinen Spenden bei den Sponsoren (Supermärkte, Bäckereien usw.) abholen. Auch im Bereich Sortierung und/oder Ausgabe von Lebensmitteln braucht der Seelzer Brotkorb dringend Ihre Unterstützung.



Bis zu 100 Haushalte versorgt das Team des Seelzer Brotkorb wöchentlich mit Lebensmitteln und Kleidung.

Wenn Sie Interesse an diesen ehrenamtlichen Tätigkeiten oder Fragen rund um den Seelzer Brotkorb haben, wenden Sie sich bitte an Oliver Wehse. Über den QR-Code gelangen Sie auf die Webseite des Vereins.

Jede Spende und Unterstützung hilft dem Verein für die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen. Das Spendenkonto des Vereins finden Sie rechts.

Wenn Sie bei der Aktion „Dabei mit 3“ mitmachen möchten, geben Sie bitte in Ihrem Dauerauftrag den Verwendungszweck „Ich bin dabei mit 3“ oder „Seelzer für Seelzer“ an. Ab 10 Euro monatlich für mindestens ein Jahr stellt der Verein gern eine Spendenquittung aus.

Seelzer Brotkorb e.V.
Oliver Wehse, Mobil 0176 60317776
oliver.wehse@seelzer-brotkorb-ev.com
<https://seelzer-brotkorb-ev.com/>



Seelzer Brotkorb e. V.,
Hannoversche Volksbank,
IBAN:
DE12 2519 0001 0633 3052 00



Sie sind handwerklich begabt? ... und haben 1 – 2 Nachmittage in der Woche Zeit mit den Kindern in unserer Werkstatt handwerklich tätig zu werden? Melden Sie sich gern bei uns oder direkt im Leckerhaus unter Tel. 0511 9205911.

Lesepatin im Leckerhaus

In unserem vorletzten MitgliederMagazin haben wir einen Aufruf gestartet und für die Kinder im Leckerhaus Lesepaten gesucht. Diesem Aufruf ist unsere Mieterin **Angela Menzel** aus Stöcken gefolgt und engagiert sich seit Sommer 2024 an einzelnen Tagen im Leckerhaus. Sie liest Kleingruppen oder einzelnen Kindern aus Büchern vor und führt sie an das Thema des Vorlesens heran. „Es ist eine spannende Tätigkeit, zumal einige der Kinder gar nicht daran gewöhnt sind, dass ihnen vorgelesen wird. Ich liebe Bücher und es macht mir große Freude den Kindern das Thema Bücher und Lesen näher zu bringen“, berichtet Angela Menzel. Wir sagen herzlichen Dank!



Das Leckerhaus sucht derzeit Ehrenamtliche für die Hausaufgabenunterstützung. Bei Interesse melden Sie sich gern bei uns:

WGH-Herrenhausen Stiftung, Tel. 0511 97196-18, stiftung@wgh-herrenhausen.de

Achtung Trickbetrüger – seien Sie wachsam!

Manche Menschen sind gerne großzügig, besonders zur Weihnachtszeit. Einige sind dies besonders, wenn es um Geschenke geht, die sie nicht selbst finanzieren müssen.

Wir möchten Sie eindringlich vor aktuellen Trickbetrügern warnen, die versuchen, durch verschiedene Maschen an Ihr Geld, Ihre Wertsachen oder persönliche Daten zu gelangen. Diese Betrüger geben sich oft als Mitarbeiter von Behörden, Energieversorgern oder anderen vertrauenswürdigen Institutionen aus und nutzen dabei geschickte Täuschungen. Sogar „falsche Polizisten“ versuchen Ihnen weiszumachen, dass Sie ihnen Ihr Hab und Gut abgeben sollen.

Achtung Falle! Die Polizei würde Sie niemals dazu auffordern, Geld oder Wertsachen herauszugeben.

Bitte seien Sie besonders vorsichtig:

» wenn unbekannte Personen an Ihrer Tür klingeln und Informationen oder Geld verlangen oder Einlass in Ihre Wohnung fordern. Unsere Handwerkspartner können sich immer durch ihre Visitenkarten ausweisen. **Wenn Sie Grund zur Skepsis haben, gewähren Sie bei unangekündigten Besuchen keinen Zutritt.**

» wenn Sie Anrufe von vermeintlichen Behörden erhalten, die persönliche Daten abfragen oder Ihnen drohen, wenn Sie nicht sofort handeln. **Nennen Sie niemals Kontoverbindungen oder PIN-Nummern am Telefon.**

» wenn ein vermeintlicher Anruf eines Verwandten eingeht. Seien Sie misstrauisch, wenn man Sie kurzfristig um viel Geld bittet, das Sie per Blitzüberweisung versenden oder an irgendeinem Ort hinterlegen sollen. **Legen Sie auf und rufen Sie Ihre Verwandtschaft**

unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zurück. Auch wenn jemand am Telefon versucht, Sie unter Druck zu setzen, ist Vorsicht angesagt. Lassen Sie gegebenenfalls den Eintrag Ihrer Festnetznummer aus dem Telefonbuch löschen.

» wenn Sie E-Mails oder Nachrichten erhalten, die Sie auffordern, auf Links zu klicken oder sensible Informationen preiszugeben.

» wenn Sie sich an Orten aufhalten, an denen viele Menschen den Tätern Deckung bieten: **Nehmen Sie nur so wenig Bargeld und Zahlkarten wie nötig mit.** Tragen Sie dies in Innentaschen Ihrer Kleidung oder in Ihrer Handtasche mit der Verschlussseite zum Körper.

Wir empfehlen Ihnen gesunde Skepsis. Fragen Sie lieber einmal mehr nach und bleiben Sie wachsam!

Tipps vom Profi

Clean Hack für die Dusche

Claudia Fehrmann von Fehrmann Glas & Design gibt unseren Mietern einen hilfreichen Tipp zur Reinigung der Glasduschwände

Fehrmann Glas & Design 

Wenn Ihnen das tägliche Abziehen der Glaswände zu mühsam ist, können Sie ein simples Hausmittel verwenden: „Geben Sie einfach etwas Allzweckreiniger auf die raue Seite eines Spülschwamms und verteilen Sie die Flüssigkeit gleichmäßig auf der Glaswand. Anschließend spülen Sie die Wände mit klarem Wasser ab.“

Störende Wassertropfen lassen sich so einfach entfernen bzw. fallen gar nicht erst an. Durch die Seife im Allzweckreiniger finden die Wassertropfen wenig Halt auf der Glasduschwand und rollen einfach weg.

Der sogenannte Lotuseffekt des Allzweckreinigers muss je nachdem, wie häufig die Dusche verwendet wird, nach einigen Wochen aufgefrischt werden. Der Profi empfiehlt dieses einmal die Woche bei der allgemeinen Badezimmerreinigung zu tun.





Saftiger Zitronenkuchen vom Blech

Dieser Kuchen ist nicht nur saftig, sondern auch noch schnell gemacht



Zutaten (für 1 Backblech):

- * 330 g Butter oder Margarine
- * 330 g Zucker
- * 330 g Mehl
- * 3 große Zitronen, unbehandelt
- * 6 Eier
- * 1 Päckchen Backpulver
- * 200 g Puderzucker
- * 1 Prise Salz
- * Fett für das Blech



Zubereitung:

Backofen auf 190°C Ober-/Unterhitze vorheizen. Zitronen waschen, abtrocknen und die Schale abreiben. Zitronen auspressen, dabei den Saft einer Zitrone für den Guss aufbewahren. Eier trennen und die Eiweiße mit der Prise Salz zu steifem Schnee schlagen. Butter bzw. Margarine schaumig schlagen, den Zucker und nacheinander die Eigelbe hinzugeben und cremig schlagen. Den Saft von zwei Zitronen und den

Abrieb von drei Zitronen hinzufügen und unterrühren. Mehl mit Backpulver mischen, auf die Butter-Ei-Masse sieben und unterrühren. Zum Schluss den Eischnee unterheben. Backblech einfetten und den Teig darauf verteilen. Auf mittlerer Schiene im vorgeheizten Backofen ca. 20 Minuten backen, bis die Teigoberfläche goldbraun ist. In der Zwischenzeit den Puderzucker mit dem verbliebenen Zitronensaft zu einem dünnen Guss verrühren und auf dem noch warmen Kuchen auftragen.

Guten Appetit!



Arbeitszeit: ca. 20 Minuten
Backzeit: ca. 20 Minuten

Der Kuchen sollte mind. 1 Tag vor dem Verzehr gebacken werden, damit sich das Aroma gut entfalten kann.



LIEBLINGSBAR

UNSER KÖSTLICHES FRÜHSTÜCKSBUFFET

Sa. & So. von 10:00-14:00 Uhr
Am Samstag & Sonntag für 20,90 €
inklusive Heißgetränke

JETZT
EINEN TISCH
RESERVIEREN UNTER
www.lieblingsbar.de

SICHTBARE NACHHALTIGKEIT

Umwelt Druckhaus.de
Greenprinting. Greenmarketing.

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN

Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Klusriede 23 | 30851 Langenhagen

Tel.: 0511 - 4757670
Info@umweltdruckhaus.de

@umweltdruckhaus.de

Gebäudereinigung • Meisterbetrieb
Inhaberin: Maike Zwillus

- Treppenhaus- und Glasreinigung
- Fußwegreinigung/Winterdienst/Gartenpflege
- Grundreinigungen
- Reinigungen nach Wohnungswechsel



Langer Brink 14 • 30880 Laatzen
Tel. (0511) 84 85 13-74 • Fax 84 85 13-75
E-Mail zwillus@maikes-reinigung.de



Wir leisten ganze Arbeit.

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| Gerüstbau | Vorhangfassaden |
| Wärmedämmverbundsysteme | Bodenbeschichtungen |
| Balkonsanierung | Brandschutz |
| Malerarbeiten | Schadstoffsanierung |
| Betoninstandsetzung | |

Tel 05121/76 61 0 · info@habekost.de

Anstrich- und Lackierarbeiten
Raumgestaltung
Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtung
Bodenbelagsarbeiten



Detlef Kusai
Malermeister

Haltenhoffstraße 166
30419 Hannover

Telefon (0511) 2 71 08 61
Telefax (0511) 7 59 04 77



MALEREIBETRIEB
SCHUBERT Inh. Frank Straßenmeyer

- Malerarbeiten
- Dekorationsmalerei
- Vollwärmeschutz
- Brand/Wasserschäden

Verdener Platz 9 30419 Hannover (0511) 791615 / 13

Malermeister
Weber



berät
malt
verlegt

Malermeister Weber
GmbH & Co. KG
Alte Stöckener Str. 48
30419 Hannover

Tel. (05 11) 79 22 12
Fax (05 11) 75 22 03
E-Mail info@weberkg.de

Anstrichtechniken
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtungen
Vollwärmeschutz
Fußbodenverlegearbeiten



Bäckerstraße 15 B
31535 Neustadt
OT Bordenau
Tel. (0 50 32) 91 50 11
Mobil (01 77) 2 44 85 27
Fax (0 50 32) 91 50 12

DER RICHTIGE WUMMS

FÜR IHR PROJEKT



ABBRÜCHE. BOHREN & SÄGEN. SCHADSTOFFSANIERUNG. ERDBAU.

#ABRISSPARTY #LIZENZUMPLATTMACHEN #DEMONTAGEPOWER   @AUNDSBETONDEMONTAGE

STÜBER
HAUSTECHNIK

An der Feldmark 14 b
30453 Hannover
Tel.: 0511 946770
Fax: 0511 9467799

www.stueber-haustechnik.de
info@stueber-haustechnik.de



2003-2023



Waczakowski
ELEKTROINSTALLATION GMBH

Ihr Meisterbetrieb in Hannover
Mengendamm 14 A · 30177 Hannover
Tel: 0511 2619747 · Fax: 0511 9649799
E-Mail: n@waczakowski.com

www.waczakowski.com

ELEKTRO GmbH
STRECKER

- ◆ Elektroinstallationen
- ◆ Kundendienst
- ◆ Netzwerktechnik

Albert-Einstein-Straße 9
30926 Seelze-Hannover

☎ (05 11) 40 19 56

Planung, Beratung & Montage:

- Heizungen
- Bäder & Sanitär
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

... *sparsame Heizsysteme*
& *Bäder zum Wohlfühlen*

NEUMANN & Bock Heizung Sanitär

Neumann & Bock GmbH
Entenfangweg 10 & 10A
30419 Hannover

Tel.: (0511) 79 23 53 bzw. 79 51 25
Fax: (0511) 7 59 06 82
Email: info@neumann-bock.de

Die Fliesen- und Sanitärausstellung
auf über 600 m²

KIRSCHKE

Fliesen

38272 Burgdorf / Salzgitter • Lesser Weg / Zuckerfabrik
Tel. 0 53 47/9 40 00

Mo.-Fr. 8-13 Uhr / 14-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

www.kirschke-fliesen.de



(05 11) 481 491
www.hahn-bedachungen.de

Bedachungen
Fassaden



Qualität
ganz oben!

HAHN

Hahn Bedachungen GmbH
Albert-Einstein-Str. 11
30926 Seelze

Wir schaffen grüne Welten.



Grewe Hannover GmbH

Krepenstraße 7
30165 Hannover

T 0511 9792440
F 0511 979244119

info@grewe-gruppe.de
grewe-gruppe.de

 **grewe**

Ihr regionaler Telekommunikationsanbieter

ANTEC

SERVICEPOOL

- **Fernsehen**
- **Internet**
- **Telefon**



Eine Glasfaser, alles drin!

ANTEC Servicepool GmbH: Berckhusenstr. 25 · 30625 Hannover
Tel. 0511 270 90 3-70 · Fax 0511 270 90 3-40
info@antec-servicepool.de · www.antec-servicepool.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr

Ganz einfach zu Highspeed-Internet

Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich

Exklusive Rabatte mit BewohnerPlus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Mehr auf bewohnerplus.de

Together we can



Anbieter in BW: Vodafone BW GmbH, in Hessen: Vodafone Hessen GmbH & Co. KG, in NRW: Vodafone NRW GmbH, alle: Aachener Str. 746-750, 50933 Köln. In allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring

11/21 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Kein Bild, kein Ton?

Fernsehgerät defekt ?
Oder liegt es an
Ihrer Kabelanlage?

Ihr direkter Draht zum
fachkundigen Service : **31 60 17**
Notdienst ab 18 Uhr

Schwärzel 
... der kompetente Partner von
TV-Video • Service • Kabel- und Satelliten-Verteilanlagen
Lister Meile - Ecke Celler Straße 30161 Hannover
Tel.: 0511/31 60 17 Fax 31 85 58 Parkplätze auf dem Hof

Delitz - Kater

- SPIEGEL •
- KUNSTHANDLUNG •
- BILDERRAHMUNGEN •
- GLASPLATTEN •

Glas von A – Z
Ausführung sämtlicher
Glaserarbeiten

30165 Hannover • Vahrenwalder Straße 54
Telefon (05 11) 33 17 76 • Filiale Lister Meile 66

So erreichen Sie uns:




Persönliche Termine jederzeit
nach vorheriger Absprache/Vereinbarung






Zentrale / Empfang: Tel. 0511 97196-0	Telefonische Servicezeiten der Verwaltung: Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr Montag + Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr	Allgemeine Anfragen richten Sie bitte an die E-Mail-Adresse info@wgh-herrenhausen.de
--	---	--

 Vorstandsassistentin Marketing / Öffentlichkeitsarbeit Lena Petrescu Tel. 0511 97196 - 91 petrescu@wgh-herrenhausen.de	 Vorstandsassistentin Projektmanagement Aileen Köller Tel. 0511 97196 - 11 koeller@wgh-herrenhausen.de	 Antje Klaholz Tel. 0511 97196 - 93 klaholz@wgh-herrenhausen.de
---	--	---

 Leitung Rechnungswesen Norbert Eckhardt Tel. 0511 97196 - 30 eckhardt@wgh-herrenhausen.de	 Mietbuchhaltung Sebastian Gericke Tel. 0511 97196 - 36 gericke@wgh-herrenhausen.de	 Mietbuchhaltung Mitgliederservice Liz Rochow Tel. 0511 97196 - 38 rochow@wgh-herrenhausen.de
---	--	---

 Finanzbuchhaltung Sabrina Nolte Tel. 0511 97196 - 32 nolte@wgh-herrenhausen.de	 Finanzbuchhaltung Diana Tietz Tel. 0511 97196 - 34 tietz@wgh-herrenhausen.de	 Finanzbuchhaltung Andrea Walleit Tel. 0511 97196 - 33 walleit@wgh-herrenhausen.de
--	--	---

 Betriebs- und Heizkosten Jane Kreutzmann-Rempel Tel. 0511 97196 - 60 kreutzmann-rempe@wgh-herrenhausen.de	 Betriebs- und Heizkosten Anita Römmert Tel. 0511 97196 - 61 roemmert@wgh-herrenhausen.de	 Betriebs- und Heizkosten Sara Uzun-Steiner Tel. 0511 97196 - 62 uzun-steiner@wgh-herrenhausen.de
--	---	---


wgh-herrenhausen.de


 EDV / IT Patricia Hecker Tel. 0511 97196 - 31 hecker@wgh-herrenhausen.de
--

 Leitung Modernisierung/Instandhaltung Katrin Oswald Tel. 0511 97196 - 49 oswald@wgh-herrenhausen.de	 Leitung Neu- und Großbauvorhaben Bastian Spötter Tel. 0511 97196 - 47 spoetter@wgh-herrenhausen.de
--	---

 Technischer Service Innendienst Peter Brzeski Tel. 0511 97196 - 26 brzeski@wgh-herrenhausen.de

 Technischer Service/Bauleitung Fynn Günther Tel. 0511 97196 - 28 guenther@wgh-herrenhausen.de	 Technischer Service/Bauleitung Lukas Hartmann Tel. 0511 97196 - 48 hartmann@wgh-herrenhausen.de
---	---

 Technischer Service Innendienst Franziska Kahle Tel. 0511 97196 - 43 kahle@wgh-herrenhausen.de

 Technischer Service/Bauleitung Carsten Herrel Tel. 0511 97196 - 24 herrel@wgh-herrenhausen.de	 Technischer Service/Bauleitung Ralph Höppner Tel. 0511 97196 - 21 hoepfner@wgh-herrenhausen.de
---	--

 Technischer Service Assistenz Gabriele Seidel Tel. 0511 97196 - 20 seidel@wgh-herrenhausen.de
--

 Technischer Service/Bauleitung Hubert Ketzlick Tel. 0511 97196 - 25 ketzlick@wgh-herrenhausen.de	 Technischer Service/Bauleitung Michael Thiede Tel. 0511 97196 - 29 thiede@wgh-herrenhausen.de
--	---

 Technischer Service Assistenz Sylvia Sonntag Tel. 0511 97196 - 22 sonntag@wgh-herrenhausen.de
--

Zentrale / Empfang

Tel. 0511 97196-0

Telefonische Servicezeiten:

Montag – Freitag : Montag + Donnerstag : Dienstag
 09:00 – 12:00 Uhr : 14:00 – 18:00 Uhr : 14:00 – 16:00 Uhr



Kerstin Weise
 Tel. 0511 97196 - 0
 weise@
 wgh-herrenhausen.de



Silvana Vukovic
 Tel. 0511 97196 - 0
 vukovic@
 wgh-herrenhausen.de

Vermietung / Mieterservice

Hier finden Sie auf einen Blick die für Ihr Wohngebiet zuständigen Ansprechpartner



Vermietung
 Leitung
Philipp Reuter
 Tel. 0511 97196 - 14
 reuter@
 wgh-herrenhausen.de

Herrenhausen I



Vermietung
 stellv. Leitung
Pia Włodarczyk
 Tel. 0511 97196 - 16
 wlodarczyk@
 wgh-herrenhausen.de

Leinhausen
 Sehnde
 Stöcken



Vermietung /
 Beschwerdemanagement
Fabian Feldmann
 Tel. 0511 97196 - 19
 feldmann@
 wgh-herrenhausen.de

List
 Langenhagen
 Ricklingen



Vermietung
Oliver Müller
 Tel. 0511 97196 - 13
 mueller@
 wgh-herrenhausen.de

Badenstedt
 Berenbostel
 Südstadt



Vermietung
Laura Ohlrogge
 Tel. 0511 97196 - 12
 ohlrogge@
 wgh-herrenhausen.de

Burg
 Hainholz
 Ledeburg
 Linden

Mitte
 Nordstadt
 Oststadt



Vermietung
Julien Plohr
 Tel. 0511 97196 - 15
 plohr@
 wgh-herrenhausen.de

Herrenhausen II
 Letter
 Seelze



Sozialmanagement / Mieterservice / WGH-Stiftung
Yasmin Sikora
 Tel. 0511 97196 - 18
 sikora@
 wgh-herrenhausen.de



Vermietung
Laura Walther
 Tel. 0511 97196 - 17
 walther@
 wgh-herrenhausen.de

Calenberger Neustadt
 Davenstedt
 Kronsberg

Gewerbeimmobilien

Zentrale Reparaturannahme

Tel. 0511 27186-40

Rufen Sie hier an, wenn etwas repariert werden muss, oder schicken Sie uns eine E-Mail an reparaturservice@wgh-herrenhausen.de



Rüdiger Hasse
 Tel. 0511 27186 - 22
 hasse@
 wgh-herrenhausen.de



Michael Meyer
 Tel. 0511 27186 - 21
 meyer@
 wgh-herrenhausen.de



Stefanie Brehm
 Tel. 0511 27186 - 20
 brehm@
 wgh-herrenhausen.de



Sandra Recht
 Tel. 0511 27186 - 16
 recht@
 wgh-herrenhausen.de

WGH-Notdienst

Für den Fall, dass ein Notfall außerhalb der Dienstzeiten auftritt, bieten wir Ihnen einen eigenen Notdienst.

Der Notdienst beginnt an Werktagen mit dem Ende der Arbeitszeit. Gewöhnlich werden Störungen, die bis abends 22:00 Uhr gemeldet werden, umgehend beseitigt.

Bitte nutzen Sie unseren Notdienst nur im Notfall!

Falls die Reparatur auch am darauffolgenden Arbeitstag ausgeführt werden kann und der Notdiensteinsatz nicht erforderlich ist, werden die Mehrkosten dem Veranlasser in Rechnung gestellt.

Bei Verstopfung in der Abflussleitung:

Fa. VEOLIA GmbH 0511 966900
 (nur wenn Abwässer nicht mehr ablaufen und zurückstauen)

Bei Störungen an der Heizungsanlage:

Fa. Arne Stüber GmbH 0511 9467722
 Fa. Techem 0800 143 4832
 (nur für Riechersstr. 12 + Bürgermeister-Röber-Platz 1-6)

Bei Rohrbrüchen in Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen:

Fa. Neumann & Bock GmbH 0511 795125
 oder 0172 4321763

Bei Störungen der Kabelinfrastruktur:

Fa. ANTEC Servicepool GmbH 0511 27090333

Bei Störungen am Rauchwarnmelder:

Fa. Techem 0800 200 1264
 Fa. Minol 0711 94911999
 (nur für Burgundische Str. 5-17)

Bei Störungen in der Stromversorgung:

- a) für die Hauptsicherung:
- enercity Hannover 0511 4303111
 - oder 0511 14880
 - Avacon / EVS (Seelze und Sehnde) 0800 0282266
 - Stadtwerke Garbsen (Berenbostel) 05137 7030166
- b) innerhalb der Wohnung:
- Fa. Waczakowski Elektroinstallation GmbH 0162 72 43 260

Notöffnung der Wohnungstür:

Fa. Lagershausen 0511 3681078
 Tag und Nacht erreichbar!